



St. Petri Gemeindebrief

Juni, Juli, August 2021



Inhaltsverzeichnis

Pilgerfahrradtouren	02	Kirchenmusik	21
Nachgedacht	03	Andachten in Seniorenheimen	27
Verabschiedung Michael Pilz	04	St.-Paulus-Info	28
Nachrufe	06	Konfi-Woche (Herbstferien)	29
Anmeldung zur Konfirmation	07	youGODi im Sommer	30
Männerfrühstück	07	Kinderkirche Kunterbunt	31
Aktuelles zur Tafel	08	Stellenanzeige	32
Neue Leiterin Beratungsstelle	10	Aus der Kita	33
Schulranzenaktion	13	Gruppen in St. Petri	34
Zukunftsforum Friedhof	15	So erreichen Sie uns	35
Freud und Leid	19	Gottesdienste in St. Petri	36



Pilgerfahrradtouren im Sommer

Abstand gewinnen – mit jedem Tritt in die Pedale – zur Hektik des Alltags, zu den kleinen und großen Sorgen, die uns tagtäglich beschäftigen: Auf unseren Pilgerfahrradtouren gelingt dies in kürzester Zeit.

Sportlich sind die Strecken mit oftmals 30 Kilometern, aber: Ist man erst mal im Rhythmus, kommt der „Flow“, erhält die Tour einen meditativen Charakter. Man wird aufnahmefähiger für die Schönheit der Natur, für die stillen Augenblicke, für die Begegnung mit anderen Menschen. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Möglichkeiten, für einen Moment innezuhalten. Spirituelle Einkehr bietet ein Besuch in einer der vielen Kirchen in unserer Region.

Folgende Termine sind geplant:

- 02. Juli 2021, 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr (mit Anmeldung)
- 27. August 2021, 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr (mit Anmeldung)

Die Tourenleitung haben Heidi Kroggoll vom ADFC (Tel. 04161 4668) und Pastor Thomas Haase.

Nähere Informationen zu den Touren finden Sie demnächst in der Tageszeitung und im Internet. Anmelden können Sie sich auf unserer Homepage www.st-petri-buxtehude.de oder telefonisch im Kirchenbüro.

Pastor Thomas Haase

Reisezeit

Wohin wird die Reise gehen? Das haben sich in diesem Jahr schon viele gefragt. Es ist eine Herausforderung, ein Reiseziel zu finden, das trotz aller Einschränkungen wenigstens ein bisschen Urlaubsfeeling zulässt.

Alternativen sind gefragt, das haben wir lernen müssen. Am besten man hat noch einem Plan B in petto, so dass man schnell noch wechseln kann. Ja, Reisen ist gar nicht mehr so einfach, und so manch einer sehnt sich gerade danach zurück, wie es früher war, als Corona noch kein Thema war.

Hin und wieder machen wir zu Hause eine kleine Zeitreise. Wir durchstöbern dann die Mediatheken der Fernsehsender und sehen uns alte Fernsehserien der 80er Jahre an: Schwarzwaldklinik, Traumschiff, ... Trotz all der nostalgischen Gefühle, die ich beim Anschauen der Episoden habe, wird mir aber eins auch sehr deutlich: Wie gut, dass diese Zeiten vorbei sind. Die Gesellschaft hat sich weiterentwickelt und früher war zwar manches einfacher, aber noch lange nicht besser.

Wohin wird die Reise gehen? Diese Frage hat die Menschheit schon seit jeher begleitet – seit Menschen aufgebrochen sind, um fremde Orte zu entdecken. Die Bibel erzählt in vielen Geschichten von solchen Reisen. Sie berichtet von Erlebnissen und Herausforderungen und manchmal auch von der Sehnsucht, doch lieber wieder zurückzukehren zu dem, was früher mal war. Besonders stark sind diese Geschichten dann, wenn sie zeigen,



dass es sich lohnt, etwas Neues zu wagen. Ob es Mose mit den Israeliten ist, der aus Ägypten aufbricht, ob es die Jünger sind, die ihr altes Leben verlassen, ob es die Apostel sind, die in fremde Länder reisen. Diese Geschichten erinnern daran: Leben heißt aufbrechen und immer wieder neu anfangen, und noch sind wir alle nicht am Ziel. Und der größte Fehler ist, einfach zurückzubleiben, zurückkehren zu wollen oder stehen zu bleiben.

Wir gehen in das unbekannte Land einer sich ständig verändernden Zukunft. Nur Gott weiß, wohin er uns führt, und ich bin sehr gespannt, wohin die Reise gehen wird – sicher aber nicht zurück.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Reisezeit!

Pastor Michael Glawion

Michael Pilz geht in den Ruhestand

Interview mit einem Friedhofsgärtner aus Leidenschaft



Herr Pilz, seit dem 01. Januar 1995 sind Sie für die St.-Petri-Kirchengemeinde auf dem Friedhof tätig. Nun gehen Sie in den Ruhestand. Können Sie sich noch an Ihren ersten Arbeitstag erinnern?

Michael Pilz: Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich unter Anleitung das erste Grab ausgemessen, die Grassoden abgenommen und dann die ersten acht Schubkarren Sand weggefahren habe. Maschinen hatten wir damals noch nicht zur Verfügung. Schnell habe ich diese Arbeit dann ganz selbstständig gemacht.

Warum hat Sie der Beruf des Friedhofsgärtners so gereizt?

Michael Pilz: Ich bin vorher LKW gefahren und war dann oft nicht zu Hause. 1995 ist meine Tochter gebo-

ren und daher wünschte ich mir zu diesem Zeitpunkt, mehr zu Hause für die Familie da zu sein. Von der Stelle habe ich dann durch eine Zeitungsannonce erfahren und mich gleich beworben.

Was ist Ihnen aus Ihrer Dienstzeit in besonders guter Erinnerung geblieben?

Michael Pilz: Es gibt sehr viele gute Erinnerungen. Besonders gut werden mir die vielen Gespräche auf dem Friedhof in Erinnerung bleiben. Menschen haben mir sehr viele persönliche Dinge anvertraut, auch schwere Themen wie Krankheit und Tod. Ich glaube, manchen Menschen hat es sehr gut getan, mit jemandem sprechen zu können. Dieser Friedhof – diese kleine, grüne Oase mitten in der Stadt – ist ein ganz besonderer Ort, der für diese tiefen, vertraulichen Gespräche sehr gut geeignet ist.

Welche drei Eigenschaften müssen Friedhofsgärtner*innen aus Ihrer Sicht mitbringen?

Michael Pilz: Ich glaube, man muss gerne draußen in der Natur arbeiten, der Umgang mit Menschen muss einem am Herzen liegen und ein positiver Umgang mit dem Thema Tod ist wichtig. Für mich gehört der Tod, wie die Geburt, zum Leben mit dazu. Viele verdrängen das in ihrem Leben und schieben dieses Thema so vor sich her. Als Friedhofsgärtner werde ich allerdings häufig auf dieses Thema angesprochen. Oft berichten mir



(Fotos: Pastor Thomas Haase)

die Angehörigen von ihrem Schmerz oder der Angst vor dem eigenen Tod. Manchmal werde ich gefragt, wie ich selber dazu stehe.

Haben Sie schon Pläne für den Ruhestand gemacht?

Michael Pilz: Ich kann nicht einfach "von hundert auf null runterfahren". Ich möchte immer mal wieder auf dem Friedhof etwas tun. Die Trägergemeinschaft hat schon angefragt, ob ich bereit bin, ab und zu beim Tragen des Sarges auszuhelfen. Außerdem gibt es bei uns am Haus auch immer etwas zu reparieren.

Vielen Dank für das Gespräch!

Pastor Thomas Haase

Gottesdienst zur Verabschiedung von Michael Pilz

Am **11. Juli** um **10:00 Uhr** wollen wir Michael Pilz nach seinem 26-jährigen Dienst in den Ruhestand verabschieden. Im Gottesdienst wollen wir Michael Pilz für seinen besonderen Dienst danken. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse und auf unserer Homepage, ob der Präsenzgottesdienst stattfinden kann. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Sie können sich über unsere Homepage www.st-petri-buxtehude.de anmelden. Sollten Sie technische Schwierigkeiten haben, melden Sie sich bitte telefonisch im Kirchenbüro an.

Die Erinnerung bleibt

Zwei engagierte Gemeindeglieder haben wir im Februar dieses Jahres verloren. Sie hinterlassen große Lücken und wir denken traurig an sie zurück.

Am 12. Februar 2021 verstarb Horst Ziemann. Alle, die ihn kannten und schätzten, waren schockiert von der schlimmen Diagnose, die er Ende letzten Jahres bekam, und es war kaum zu fassen, wie wenig Zeit ihm dann noch



Horst Ziemann

blieb. Wir trauern mit seiner Familie. Von 2006 bis 2010 war Horst Ziemann Mitglied im Kirchenvorstand. Er war aber auch im Gemeindeleben sehr präsent und brachte sein reiches Wissen und seine Lebenserfahrung gern ein. Unter anderem half er als Soziallotse Menschen bei der Bewältigung von Alltagsfragen. Manch einer erinnert sich vielleicht auch noch an den Nikolaus, den er in den Jahren 2007 bis 2009 verkörperte, um den Kindern in Buxtehude eine Freude zu machen. Wir danken Horst Ziemann sehr für sein großes Engagement in unserer Gemeinde.

Am 17. Februar 2021 brach dann auch Klaus Dickehut zu seiner letzten Reise auf. Viele Jahre hatte er mit schier unerschütterlicher Willenskraft gegen seine Krebserkrankung angekämpft, doch nun war auch seine Kraft erschöpft. Wir sprechen seiner Familie unser tief empfundenes Beileid aus. Klaus Dickehut brachte seine fachlichen Kompetenzen vor allem in die baulichen Belange unserer Gemeinde und des Kirchenkreises ein. Er war von 2013 bis 2020 Mitglied im Bau- und Finanzausschuss des Kirchenkreises und arbeitete auch aktiv im Bauausschuss unseres Kirchenvorstandes mit. Zahlreiche Projekte hat er mit klarem Blick auf das Ziel auch in unserer Gemeinde realisiert. Er hat dabei einen offenen und ehrlichen Ton gepflegt, der ihm viele Sympathien einbrachte. Für all das Gute, das Klaus Dickehut für unsere Gemeinde getan hat, danken wir ihm sehr.



Klaus Dickehut

Wir vertrauen Horst Ziemann und Klaus Dickehut der Liebe Gottes an und wünschen ihren Familien Gottes reichen Segen und Kraft in der Trauer.

Für den Kirchenvorstand
Pastor Michael Glawion

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Ein großer Teil aller jugendlichen Gemeindeglieder nimmt am Konfi-Kurs teil. Der Konfirmandenkurs dient der Vorbereitung auf die Konfirmation, also dem eigenen „Ja“ zum Glauben und zur Taufe.

In der St.-Petri-Kirchengemeinde gibt es ein einjähriges Modell. Der Unterricht beginnt zumeist im Januar und geht dann bis zur Konfirmation im April oder Mai des darauffolgenden Jahres. Die Konfirmandenzeit in St. Petri beinhaltet monatliche Treffen, Exkursionen und eine Konfirmandenfreizeit im Herbst. Derzeit laufen die Kurse für die Konfirmationen im September 2021 und Frühjahr 2022. Im Januar 2022 beginnt der Unterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2023 konfirmiert werden möchten.

Alle Jugendlichen, die zum Einzugsgebiet der St.-Petri-Kirchengemeinde gehören, in der Regel die siebente

Klasse besuchen und während des laufenden Schuljahres 13 Jahre alt werden, können bis zum 30. Oktober 2021 angemeldet werden.

An alle Gemeindeglieder im Konfirmandenalter geht im Herbst ein Einladungsschreiben heraus, in dem der Termin für die Anmeldung zum neuen Kurs genannt wird.

Jedes Jahr nehmen darüber hinaus aber auch selbstverständlich Jugendliche teil, die bisher nicht Gemeindeglieder in unserer Kirchengemeinde gewesen sind. Die Taufe ist nicht Bedingung für eine Teilnahme am Konfirmandenunterricht.

Die Anmeldeformulare und die Konfirmandenordnung sind unter www.st-petri-buxtehude.de oder im Kirchenbüro erhältlich. Bei Fragen melden Sie sich gerne in unserem Kirchenbüro.

Pastor Michael Glawion
und Pastor Thomas Haase



Aktuelles aus der Buxtehuder Tafel

Ein guter Start im Ausweichquartier

Als wir vor ein paar Wochen den Umzug der Buxtehuder Tafel angehen mussten, hat uns eine große Portion Zweckoptimismus begleitet. Einen laufenden Betrieb an einen neuen Ort zu verfrachten, ist wahrlich kein Vergnügen, besonders wenn man weiß, dass man nach einem Jahr wieder alles rückgängig machen muss und dass die veränderte Situation für die Ehrenamtlichen und die Kundschaft große Herausforderungen mit sich bringt.

Inzwischen ist die Tafel aber gut angekommen im Ausweichquartier im Gebäude „Zum Fruchthof 6“. Natürlich ist vieles ein Kompromiss, und so manches Problem wird noch zu lösen sein, aber dennoch blicken wir dankbar auf die ersten Wochen zurück: Wir konnten fast unsere komplette Einrichtung (sogar die Kühlanlagen!) in den neuen Räumen unterbringen, und die Mitarbeitenden genießen die Vorteile, die die geräumigen und lichten Räume am Fruchthof haben. An vier Tagen in der Woche erhält unsere Kundschaft nun Lebensmittel in fertig gepackten Tüten, auch das funktioniert fast reibungslos.

Und schließlich sind wir dankbar, dass wir für unsere Kundschaft, die signalisiert hat, dass sie den weiten Weg hinaus aus der Stadt nicht bewältigen kann, Lösungen anbieten können.

Dank an alle, die uns unterstützen
Dass der Wechsel so gut geklappt

hat, und dass der Alltag so rund läuft, verdanken wir aber auch einigen besonders großzügigen Spendern:

- Dem Rotary Club Buxtehude, der uns mit der sagenhaften Summe von 8.589,48 Euro unterstützt, nämlich der Miete für ein komplettes Jahr.
- Der Lions Club Buxtehude hat für unsere Kundschaft eine Summe in Höhe von 3.000,- Euro zur Verfügung gestellt, die für die Busfahrkarten zur Tafel und zurück ausgegeben werden kann.
- Eine besondere Hilfe war auch die Spende des Malereibetriebs Marco Wittmaier. Er hat uns einen Laminatfußboden gespendet, um den für den Tafelbetrieb ungeeigneten Nadelfilz-Boden in den neuen Räumen zu überdecken.
- Der Lions Club Buxtehude – Franziska von Oldershausen hat uns 2.000,- Euro zur Verfügung gestellt, damit wir Ausgaben, die für zusätzliche Schutz- und Hygienemaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie entstehen, ausgleichen können.
- Wir danken auch dem Ortsverband der Partei „Die Grünen“ in Buxtehude. Aus ihren Reihen haben sich kurzfristig ein paar starke Helfer gefunden, die den Transport der schweren Kühlgeräte und Packtische übernommen haben. Diese Hilfe hat uns die von einem Umzugsunternehmen veranschlagten rund 1.700,- Euro erspart.

- Bereits im Dezember erhielten wir von der Firma Implantcast GmbH eine Spende in Höhe von 1.500,- Euro, die uns gerade sehr hilft.
- Und schließlich sei auch den Buxtehuder Köchen Christian Kutz-Kromnow, Antonio Baldetti und Kim Lindenau gedankt, die im Rahmen einer Aktion der Buxtehuder FDP fast 200 Mahlzeiten gespendet haben, die pünktlich zum Osterfest an unsere Kunden ausgegeben werden konnten. Solch eine große Unterstützung ist keine Selbstverständlichkeit. Darum sei an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank gesagt!

Helfende Hände in der Not

Besonders schön war es, dass unsere Tafel die große Unterstützung, die wir in den letzten Wochen erfahren haben, am Osterfest auch noch einmal in einer besonderen Notsituation weitergeben konnte: Einige engagierte Ehrenamtliche haben sich am Karsamstag in der Tafel eingefunden, um den Menschen, die beim Feuer in der Flüchtlingsunterkunft am Karfreitag alles verloren haben, 15 Tüten mit Lebensmitteln zu pa-

cken und in ihre neuen Unterkünfte zu bringen.

Es ist toll, wenn man in solchen Momenten spürt, dass unsere Tafel eine so konkrete Notsituation lindern kann.

Wir brauchen aber weiter Ihre Hilfe!

Wir sind dankbar für die viele Unterstützung, die wir erhalten haben.

Wenn wir aber auf das blicken, was in den nächsten Monaten noch alles auf uns zukommt, brauchen wir auch weiter Unterstützung. Wir freuen uns über Spenden auf das Spendenkonto der St.-Petri-Gemeinde (bitte den Verwendungszweck „Buxtehuder Tafel“ nicht vergessen), aber auch über Menschen, die ihre Zeit regelmäßig beim Vorbereiten und Ausgeben der Lebensmittel einbringen möchten, oder die beim Abholen der Lebensmittel von den Supermärkten mithelfen möchten.

Wir sagen jetzt schon einmal vielen Dank und freuen uns über das Gute, das wir gemeinsam vollbringen können.

Pastor Michael Glawion



Neue Leiterin der Diakonie-Beratungsstelle in Buxtehude

Interview mit Katrin Rolf

Frau Rolf, Sie haben zum 01.01.2021 die Nachfolge von Frau Nadine Frenkel angetreten und arbeiten als Kirchenkreis-Sozialarbeiterin für den Kirchenkreis Buxtehude. Können Sie etwas zu Ihrer Person und Ihren aktuellen Aufgaben erzählen?

Katrin Rolf: Meine Name ist Katrin Rolf. Ich bin hier im Landkreis Stade geboren und aufgewachsen. Ursprünglich habe ich eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert und später berufsbegleitend Soziale Arbeit studiert. Im Sommer 2017 habe ich mein Berufsanererkennungsjahr im Rahmen der Kirchenkreissozialarbeit beim Diakonieverband abgeschlossen. Über die anschließende Festanstellung habe ich mich sehr gefreut. Wie Sie schon erwähnt haben, bin ich seit dem 01.01.2021 die Nachfolgerin von Frau Frenkel. Zu meinen Arbeitsbereichen gehören die Kirchenkreissozialarbeit sowie die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Außerdem bin ich Hausleitung der Beratungsstelle in Buxtehude und Abteilungsleitung der Ehe-, Paar- und Lebensberatung. An dieser Stelle würde ich gerne die Kirchenkreissozialarbeit genauer erklären. Hierzu gehören verschiedene Aufgaben, wie die allgemeine Sozialberatung, die Kurenberatung und die Gemeinwendiakonie. Ich sehe mich als Ansprechperson für alle Menschen im



Katrin Rolf - Neue Leiterin der Beratungsstelle in Buxtehude

Kirchenkreis Buxtehude, die wegen einer schwierigen Lebenssituation Unterstützung benötigen.

Wie sieht aktuell die Arbeit der Diakonie-Beratungsstelle aus? Haben sich die Schwerpunkte durch die Corona-Pandemie geändert?

Katrin Rolf: Durch die Pandemie versuchen wir möglichst, direkte Kontakte zu meiden, sodass viel Telefon- und Videoberatung angeboten wird. Es gibt aber natürlich auch Ausnahmen. Ist dies der Fall, achten wir streng auf die Hygienemaßnahmen sowie Abstandseinhaltung. Da viele Behörden ihre Türen komplett geschlossen haben, erschwert das

vielen unserer Klienten den Zugangsweg. Dies bedeutet, dass sie mehr Unterstützung von uns Beratern benötigen.

Die finanzielle Not durch eingetretene Kurzarbeit oder sogar Arbeitslosigkeit war in letzter Zeit ein großes Thema. Daneben ist die immer schlimmer werdende Vereinsamung vieler Menschen ein Thema.

Voraussichtlich Anfang nächsten Jahres werden Sie wieder in das frisch restaurierte Haus der Diakonie an der Harburger Straße umziehen. Worauf freuen Sie sich besonders? Was macht diesen Standort so wertvoll?

Katrin Rolf: Ich denke, so wie jeder Mensch freut man sich auf tolle, frisch renovierte Räumlichkeiten. In Bezug auf unsere Beratungsangebote sehe ich vor allem zwei Vorteile. Ein großer Vorteil ist, dass wir mit unseren Beratungsangeboten wieder sehr zentral und somit für alle Ratsuchenden besser zu erreichen sind. Ein weiterer Vorteil ist, dass wir durch den Umbau endlich einen bar-



Voraussichtlich Anfang 2022 kann die Beratungsstelle in das renovierte Haus der Diakonie, Harburger Straße 1, umziehen.

rierefreien Zugang und Räumlichkeiten haben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Arbeit! Vielen Dank für das Interview!

Pastor Thomas Haase



Vertrauliche, konfessionsunabhängige und grundsätzlich kostenfreie Beratung:

- Allgemeine Sozialberatung (z.B. Erwerbslosenberatung)
- Die Tafel und Wärmestube
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Hebammenzentrale
- Kurenberatung und -vermittlung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Soziale Schuldnerberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Straffälligenhilfe ...

Haus der Diakonie Buxtehude
Zum Fruchthof 6, 21614 Buxtehude, Telefon: 04161 / 644446
www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Haus der Diakonie Stade
Neubourgstraße 6, 21682 Stade, Telefon: 04141 / 41170
E-Mail: diakonieverband.stade@evlka.de



Natürlich mit uns.

Wussten Sie schon, dass ...

- wir bereits seit 2015 alle Privatstromhaushalte mit 100% Ökostrom versorgen
- wir pro verkaufter kWh 0,025 ct in den Ausbau erneuerbarer Energien und regionale Klimaschutzprojekte investieren
- bei uns mit Ökogas klimaneutrales Heizen möglich ist
- wir individuelle Konzepte für die eigene Solaranlage anbieten
- wir tolle Lösungen im Bereich E-Mobilität anbieten

Wir finden für Sie Ihr innovatives Lösungskonzept für Heizungen, Öltankentsorgung und Solaranlagen und stellen uns gemeinsam der gewaltigen und spannenden Aufgabe des Klimaschutzes.

Informieren Sie sich:
Telefon 04161 727-557
www.stadtwerke-buxtehude.de



Für einen guten Start in die Schule

Schulranzenaktion findet statt

Die St.-Petri-Kirchengemeinde bietet auch dieses Jahr eine finanzielle Unterstützung für bedürftige Familien bei der Beschaffung einer Erstausrüstung für Schulanfänger an. Pro Schulanfänger können 60 Euro in Form eines Einkaufsgutscheines zur Verfügung gestellt werden. Diesen können Familien für alles einlösen, was für den Start in die Schulzeit wichtig ist.

Den Gutschein nehmen der „Büro Box Buxtehuder Büroartikel Markt“ und „Stackmann“ entgegen. Einen Anspruch auf einen Gutschein haben nur Familien, die Transferleistungen wie Wohngeld, Arbeitslosenhilfe oder Ähnliches beziehen.

Kindergärten und Kindertagesstätten in und um Buxtehude, die Diakonie und die Buxtehuder Tafel wurden bereits informiert und haben Antragsformulare vorliegen. Eltern, die Kinder in anderen Einrichtungen haben, können sich an die jeweiligen Kita-Leitungen wenden, wenn sie einen Anspruch auf diese Unterstützung haben. Die Anträge müssen bis zum 22. Juli gestellt werden.

Ein großer Dank gilt dem Lions Club Buxtehude - Franziska von Oldershausen, der sich auch in diesem Jahr finanziell an der Aktion beteiligen wird.

Pastor Thomas Haase



(Foto: Helene Souza/pixelio.de)

Falls Sie diese Aktion finanziell unterstützen möchten, verwenden Sie bitte folgende Spendenkontonummer:
Kirchengemeinde St. Petri
IBAN:
DE13 2075 0000 0056 2414 25,
Stichwort: Schulranzenaktion.



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Std.
- Extra-/Sammelbestellungen
- Liebevoller Geschenkverpackung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Friedhof, quo vadis? Zukunftsforum Friedhof Ferdinandstraße

So lautet der Titel eines „Entwurfsprojekts“, das im Wintersemester 2019/2020 an der Technischen Hochschule Aachen angeboten wurde. Dabei ging es nicht nur um die allgemeine Frage, wie Friedhöfe in der Zukunft aussehen könnten, sondern ganz konkret um unseren Ferdinandfriedhof.

Acht Entwürfe sind von den Studenten vorgelegt worden, die viele konkrete Ideen und interessante Impulse zum Weiterdenken ergeben haben. Von der Gestaltung der Wege und der Einrichtung kleiner Plätze, über die Verlegung des Glockenturms und die Schaffung neuer Perspektiven bis hin zur Auswahl bestimmter Pflanzen gab es eine bunte Vielfalt von kreativen Ideen, die allen Beteiligten einen neuen Blick auf den Friedhof ermöglichen.

Der Friedhofsausschuss hatte bereits im vergangenen Jahr eine kleine Ausstellung mit den vielversprechendsten Entwürfen geplant. Diese ist wie manches andere leider den Abstands- und Hygieneregeln zum Opfer gefallen.

Drei der Entwürfe sind für eine schrittweise Umgestaltung des Friedhofs am besten geeignet, die auch ganz unterschiedliche Akzente setzen (siehe Abbildungen).

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die Fülle an Ideen, die die Studentinnen und Studenten in ihre Entwürfe gesteckt haben. Wir sind als Friedhofsausschuss dankbar für die inspi-

rierende Vielfalt und versuchen nun, einen geeigneten Entwurf und eine realisierbare Planung daraus zu entwickeln. Über die nächsten Schritte werden wir Sie auf dem Laufenden halten.



Hier wird die „Geometrie“ des Friedhofs durch neue geradlinige Wege bestimmt, dazu sorgen einige Hecken für die Abgrenzung kleinerer Bereiche.

Ein neuer Eingangsbereich soll den Friedhof zur Stadt hin öffnen und den öffentlichen mit dem „Trauer“-Raum verbinden.



(Bild: weltladen-buxtehude.de)



St.-Petri-Platz 7

Di. - Fr.: 10:00–18:00 Uhr

Sa.: 10:00–14:00 Uhr

www.weltladen-buxtehude.de

Wir sind da

Die Corona-Situation belastet viele Menschen. Das macht sich auch darin bemerkbar, dass manche Geschäfte geschlossen sind. Als Lebensmittelladen, der auch Handwerksprodukte im Sortiment hat, ist es uns möglich, den Weltladen in der Buxtehuder Altstadt durchgängig offen zu halten. Sie können als Kunden weiterhin

hochwertige Waren aus aller Welt bekommen. Wichtig ist aber auch, dass unsere Partner in Ländern, die von den Auswirkungen der Pandemie um vieles heftiger getroffen sind, weiterhin die Möglichkeit haben, ihrem Handwerk nachzugehen und ein sicheres Einkommen zu erzielen.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich

- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde



Die Hand reichen und DA SEIN

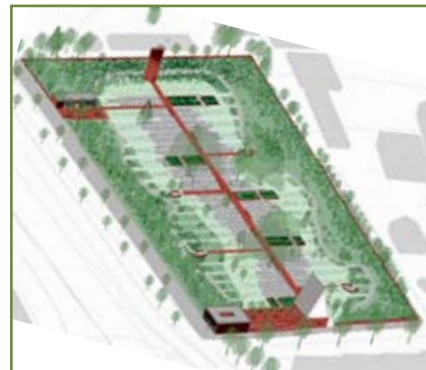
Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.



Zwei weitere Entwürfe wollen mehr Natur zulassen und planen eine vielfältige Grüngestaltung entweder im mittleren Bereich oder – wie in der Abbildung zu sehen – eher als Ring um den Friedhof.

Auch hier gehört ein neuer Eingang (unten in der Mitte) zum Entwurf, und einige neugestaltete Wege und Plätze sollen Orte für unterschiedliche Arten der Trauer schaffen.

Übrigens: Die damaligen Aachener Projektbetreuerinnen Katharina Christenn und Silvia Beretta haben zusammen mit Dr. Judith Ley einen Artikel geschrieben, der in der Zeitschrift „Stadt und Grün“ gedruckt

wurde. Man kann ihn unter [„stadt-undgruen.de/artikel/friedhof-quo-vadis-14775.html“](http://stadt-undgruen.de/artikel/friedhof-quo-vadis-14775.html) erwerben.

*Im Auftrag des Friedhofsausschusses
Wolf-Dieter Syring*

Männerfrühstück

“Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr unsere Zukunft klaut!”

Das nächste „Online-Männerfrühstück“ findet am 19. Juni von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Angesichts der Klimakrise geht die Jugend an „Fridays for Future“ weltweit auf die Straße, stellt lautstark klare Forderungen an die Politik und Wirtschaft (<https://fridaysforfuture.de/fffordert/>) und über 26000 Wissenschaftler untermauern diese Forderungen mit den Ergebnissen aus ihren Forschungen (<https://de.scientists4future.org/>). Die Jugend hat es geschafft, dass wir als Gesellschaft aufgewacht sind, Erwachsene die Forderungen der Ju-

gend ernst nehmen und mit ihnen auf die Straße gehen. Es stehen jetzt viele Veränderungen an.

Mitglieder von „Fridays for Future“ aus Buxtehude werden an diesem Vormittag von ihrem Einsatz für politische Veränderungen berichten, um dann direkt miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Handlungsperspektiven zu entwickeln.

Mehr zum Thema, zum Referenten und zur Anmeldung finden Sie unter www.st-petri-buxtehude.de.

Pastor Thomas Haase & Team

mirkens
BESTATTUNGEN

**Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung**

● Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de



**Bestattungsinstitut & Trauerhaus
Holger Ringel GmbH** 

Feuerbestattung: ab 2.250,- *inkl. aller Kosten*
Erdbestattung: ab 2.655,-
Seebestattung: ab 2.490,- *Keine versteckten Kosten.*
Friedwaldbestattung: ab 2.255,-

Tag und Nacht ☎ 0 41 61 - 51 24 51
 Brillenburgsweg 27b · 21614 Buxtehude seit 1988
 Fax 0 41 61 - 51 24 53
 www.Bestattungsinstitut Ringel.de
 E-Mail: holger-ringel@outlook.com

Erd-, Feuer-, See- & Friedwald-Bestattungen

*Mitglied im Verband
Unabhängiger
Bestatter
e.V.*

Walter
BRUNCKHORST  Kerstin
KNOP

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 4161 - 6 12 00
 Heitmanns Weg 18, 21614 Buxtehude (gegenüber dem Waldfriedhof)
 info@bestattungen-brunckhorst.de www.bestattungen-brunckhorst.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss (siehe Impressum) beim Kirchenvorstand vorliegen.

www.senf-bestattungen.de

Senf

BESTATTUNGEN

Inh. H. Stelzer

Tradition seit 1920

Abschied in Liebe.



Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude  **04161/84555**

John Köster

**Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale**

Familientradition seit 1860

Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.



21614 Buxtehude · Heitmannsweg 13 · Tel. 04161/82 751 · www.john-koester.de

Kirchenmusik aktuell

Haben Sie schon gehört? Oder gesehen?
Haben Sie sich vielleicht gefragt: Wie geht das?

Viele Chöre probieren es spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie aus: alleine zu Hause singen, ein Video aufnehmen und sich später in einem Chor wiederfinden. Vor 11 Jahren hat der überaus populäre amerikanische Komponist Eric Whitacre mit seiner Motette „Lux aurumque“ den „Virtual Choir“ gestartet. 185 Sängerinnen und Sänger aus 12 Ländern nahmen damals daran teil. Zu Hause haben sie ihre Stimme eingesungen und es entstand dann daraus ein Video mit großartiger Musik und vielen Gesichtern.

Vor genau einem Jahr startete das 6. Projekt von Eric Whitacre, dessen Motette „Lux Aurumque“ übrigens mehrfach in der St.-Petri-Kirche erklingen ist. Bei „Sing gently“ haben vor einem Jahr 17.572 (!) Sängerinnen und Sänger aus 129 Ländern teilgenommen. Viele von ihnen haben sich im Internet getroffen, sich miteinander unterhalten und kennen gelernt. Sie alle verband die Liebe zur Musik, die Neugier auf das Werk von Eric Whitacre und die Offenheit, diesen Weg zu gehen. Manche von ihnen haben im Internet-Austausch ihre Geschichte erzählt, in welchem Chor sie singen. Ich selbst habe wahnsinnig tolle Stimmen und unglaublich interessante Menschen getroffen. Ich erinnere mich an das 5-jährige Mädchen aus Kanada, das in unschuldiger Reinheit und Schön-

heit die Sopranstimme sang und an den jungen Mann aus Nigeria, der eine beeindruckende Altusstimme hat.

Nun, wir hier in Buxtehude sind da etwas bescheidener, aber auch wir versuchen, auf digitalem Weg zu musizieren, auf diesem Weg eine kleine Gemeinschaft zu bilden, uns nicht aus den Augen zu verlieren und unsere Musik und unsere Botschaft zu transportieren. Viele scheuen sich, so ganz alleine in die Kamera zu singen. Andere tun es einfach und freuen sich am Ende über die Überraschung, mit wem sie dann digital zu einem Chor werden. Es ist und bleibt fremd. Aber in diesen Zeiten bleibt uns nur, neue Wege zu gehen oder ganz zu verschwinden.



Aufnahme Christoph Schönbeck
(Foto: Sybille Groß)



SAM - Seit über 10 Jahren der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen.

Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des **SAM Pflegedienstes Buxtehude** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück.

Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Wir bieten auch Betreuungsgruppen und Ausfahrten an. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verzaubern!

Wir bieten Ihnen:

- **24-Stunden Notdienst**
- **Behandlungspflege**
- **Betreuungsangebot nach §45**
- **Grundpflegerische Versorgung**
- **Verhinderungspflege**
- **Hauswirtschaft**
- **SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)**
- **Familienbetreuung**
- **Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen**
- **Uvm...**

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:

- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG

Carl-Hermann-Richter-Straße 50

21614 Buxtehude

Tel.: (04161) 99999 - 1

Fax: (04161) 99999 - 2

Email: info@pflegedienstbuxtehude.de

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ hieß es also zum Sonntag Kantate, an dem dieses Jahr wegen der hohen Infektionszahlen leider kein Präsenzgottesdienst gefeiert wurde. Neu ist in diesem Jahr der Weg, auf dem diese Botschaft aus Psalm 98 zu Ihnen kommt. Und der Vers geht weiter: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“.

Wir wünschen uns, freuen uns und vertrauen darauf, dass wir bald auch wieder gemeinsam in großer Zahl in der St.-Petri-Kirche singen und musizieren können. Schauen Sie gerne unsere Musik-Videos an. Die Links dazu finden Sie alle auf der Seite des Kreiskantorats Buxtehude <https://kreiskantoratbuxtehude.wir-e.de>

Neben dem Video zum Sonntag Kantate finden Sie dort auch das neueste Video zum Sonntag „Rogate“ („Betet“) mit der Aufnahme der 6. Sonate von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Sonate über das Lied „Vater unser im Himmelreich“) sowie auch die bereits erschienenen Videos.

Als nächstes dürfen Sie sich dann auf ein Video aus der Kirche in Apensen mit Musik für Harfe und Orgel freuen, das im Sommer erscheinen wird.

Bis wir dann in großer Zahl wieder gemeinsam in unserer Kirche singen und musizieren dürfen, heißt es aber weiterhin: Eine konkrete Planung gibt es nicht und kann es nicht geben.

Sybille Groß

Kirchenmusikalische Planung

Für folgende Tage ist in den nächsten Wochen und Monaten eine musikalische Andacht geplant:

- 04.7. um 18:00 Uhr
„Verabschiedung“ der Chororgel (mehr dazu auf Seite 24)
- 18.7. um 18:00 Uhr
- 15.8. um 18:00 Uhr
- 05.9. um 18:00 Uhr.



Chororgel (Foto: Martin Elsen)

Was und in welcher Besetzung musiziert wird, entnehmen Sie bitte unseren kurzfristigen Informationen auf den Internetseiten und in der Tagespresse.

Gerne können Sie auch eine E-Mail mit dem Betreff „Information“ an sybille.gross@evlka.de schicken, dann

werden Sie in den Verteiler für die Ankündigungen mit aufgenommen und bekommen alle Informationen direkt per E-Mail zugeschickt.

Sybille Groß

Projekt Chororgel – Es geht los!

Nun ist es endlich soweit: Unsere Chororgel wird abgebaut und in die Firma von Rowan West nach Altenahr gebracht. Alle Pfeifen und mechanischen Teile werden gereinigt, überarbeitet und repariert, und es entstehen sechs neue Register, eine neue Windlade und es wird ein neues Orgelgehäuse für den neuen Teil der Orgel gebaut!

Wenn es irgend geht, möchten wir die Chororgel „verabschieden“. Für Sonntag, den 4. Juli um 18:00 Uhr ist eine Veranstaltung angedacht, die wir – Stand Redaktionsschluss – noch nicht planen können.

Bereits jetzt wird überlegt, wie künftig die Chororgel in das Gemeindeleben integriert werden kann und soll. Natürlich wird sie in Gottesdiensten und der Musik zur Marktzeit erklingen, aber durch die räumliche Nähe zur Gemeinde, durch den Platz um die Orgel herum, die Möglichkeit des gemeinsamen Musizierens und der besonderen Technik in dieser Orgel liegen neue und ganz andere Formate und Ideen quasi auf der Hand. Lassen Sie sich überraschen, es soll für alle etwas dabei sein!



*Für die Zukunft geplant: Mitmachformate und Führungen an und mit der Chororgel
(Foto: Gesine Luiking)*

Und eine ganz besondere Überraschung gibt es noch dazu! Schauen Sie auf unsere Internetseite oder lassen Sie sich direkt per E-Mail informieren!

Sybille Groß

Künstler*innenfonds des Kirchenkreises Buxtehude

Nach Möglichkeit soll es auch in den nächsten Wochen besondere Musik in den Gottesdiensten und in zusätzlichen musikalischen Andachten geben. Die Ausgestaltung der

Gottesdienste mit freischaffenden Musiker*innen wird durch unsere Landeskirche unterstützt. Sofern wir Musiker*innen engagieren können, denen wir für eines unserer letzten

Projekte pandemiebedingt absagen mussten, werden auch Mittel aus unserem neuen Künstler*innenfonds entnommen.

An dieser Stelle allen, die den Fonds schon unterstützt haben, einen ganz großen Dank. Wir freuen uns auch weiterhin, wenn Sie Ihre „Kollekte“, die Sie vielleicht am Ende einer Musik zur Marktzeit oder eines Konzertes gegeben hätten, an unseren Künstler*innenfonds überweisen.

Aus dem Fonds werden freischaffende Musiker*innen unterstützt, denen wir in Buxtehude absagen mussten und die durch die vielen Konzertabsagen und die fehlende Perspektive

ganz besonders von der Corona-Pandemie betroffen sind. Mehr zum Künstler*innenfonds finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn Sie für den Fonds spenden möchten, freuen wir uns über Ihre Überweisung:

Kirchenamt Stade
IBAN: DE 54 2415 1005 0000 0080 94
BIC: NOLADE21STS
Betreff: Spende Künstlerfonds Bux
6203-12510

Jeder einzelne Euro hilft!

Sybille Groß

Musica Viva

Das erste halbe Jahr Arbeit des Vorstandes liegt hinter uns, und wir haben uns verwalterisch und inhaltlich neu aufgestellt. Analoges haben wir hinter uns gelassen und Digitales ausprobiert. Unsere Mitglieder sind verständig und geduldig, wenn mal eine Postleitzahl fehlt oder ein Link noch nicht so funktioniert, wie er soll. Wir sind weiterhin überwältigt von der großzügigen Spendenbereitschaft und dem weiteren Erwerb der Orgelpatenschaften. Schon sind komplette Register oder bestimmte Töne in allen Lagen verkauft.

Aber für die Finanzierung der Chororgel sind wir noch nicht am Ziel. Sybille Groß und Karsten Ley berichteten in einer Zoom-Konferenz sehr ausführlich über Planungen,

Umsetzungen, Kosten und warum Farbe nicht einfach nur Farbe ist. Das sind die Kostenblöcke, die wir schon kannten und für deren Finanzierung die Mitglieder von Musica Viva sich weiterhin unermüdlich ins Zeug legen – zum Wohle eines großartigen Instruments und zur Freude aller Gemeindemitglieder, die von dem wunderbaren Klang begeistert sein werden.

Wie es immer so ist – wenn es schon so schön wird, dann muss es perfekt sein. Die Orgel wird einen Zimbelstern bekommen – den einzigen im gesamten Kirchenkreis. Und schon ergibt sich im großen Projekt ein weiteres kleines, dessen Finanzierung wir uns als Verein ebenfalls mit Ihrer Hilfe zutrauen. Nicht nur, aber auch



HASE & IGEL
BÄCKEREI · BISTRO · KONDITOREI · CAFÉ

3 × in Buxtehude
Harburger Straße 23
Lange Straße 42
Bahnhofstraße 51

www.hase-und-igel-buxtehude.de




Marco Wittmaier Malereibetrieb

Because we  what we do!

Carl-Zeiss-Straße 5 | 21614 Buxtehude | Telefon: (04161) 66924-0 | www.malereibetrieb-wittmaier.de

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude, Hansestraße 1
Redaktion und Gestaltung:	Pastor Thomas Haase (V.i.S.d.P.), Ronny Lühmann, Alexandra Sparsam, Axel Stellmann
Spendenkontonummer:	Kirchengemeinde St. Petri, Konto Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25
Druck:	Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Die Auflage beträgt 8.700 Stück. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **23.07.2021**.

„O du fröhliche“ mit Zimbeln – mehr geht nicht! Und wir alle werden uns nach dem ersten Gottesdienst und kunstvoller Orgelmusik mit Zimbelstern fragen, wie es eigentlich in den letzten Jahrzehnten ohne ging. Und so sind wir als Vorstand und mit den ersten Mitgliedern schon am Tüfteln, wie wir dieses Projekt ebenfalls umsetzen können – und das auch noch in diesen Zeiten der Kontaktbeschränkungen. Wenn Sie tolle Ideen haben, wie man z.B. einen corona-konformen Markt der schönen Dinge durchführen könnte, Menschen kennen, die einen sinnstiftenden Anlass für eine Spende suchen, Stiftungsgelder verwalten oder vielleicht

selbst spenden möchten. Wir freuen uns über alle Impulse, und seien sie vermeintlich noch so klein oder verrückt. Alles hilft! Bereichern Sie Musica Viva auch als Mitglied und seien Sie willkommen in einer Gruppe engagierter, musikbegeisterter Menschen, die ein gemeinsames Ziel erreichen wollen und die Begeisterung für wunderbare Kirchenmusik teilen. Sie werden sehen, fühlen und hören können, wozu Sie etwas beigetragen haben. Und Ihre Kinder, Enkel, Urenkel, Urur.....

Bis demnächst bei Musica Viva!

*Susanne Wischnewski,
Kassenwartin bei Musica Viva*

MOMENT MAL!

WAS STIMMT
HIER NICHT?

Vom Schätzesammeln und Sorgen

Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen, sie ernten, den euer himmlischer Vater ernährt sie.

Richtig: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.
Vgl. Matthäus 6,26

Andachten in den Seniorenheimen

Wohnstift Genslerweg
und Este-Wohnpark

Die Andachten finden unter Einhaltung der Hygienevorschriften und mit genügend Abstand immer am dritten Mittwoch im Monat jeweils um 16:45 Uhr im Wohnstift Genslerweg 4 und um 18:30 Uhr im Este-Wohnpark statt.

Termine:

Mittwoch, 16.06.2021
Mittwoch, 21.07.2021
Mittwoch, 18.08.2021

St.-Paulus-Info

Besondere Veranstaltungen der St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude



„1, 2, 3... jetzt wird es bunt!“

St. Paulus lädt ein zur Familienfreizeit in den Herbstferien 2021

Auch in diesem Jahr wird es eine Familienfreizeit geben. Das Angebot, eine bunte, anregende, stärkende Zeit mit der ganzen Familie zu erleben steht. Diakonin Ilse Mörchen beschreibt, was die Teilnehmenden erwartet:

„Am Beginn der Herbstferien werden wir miteinander die bunte Natur erkunden, Gemeinschaft erleben und den Herbst genießen. Wir werden die Farben um uns herum bewusst wahrnehmen und miteinander kreativ werden. Auch für Action und vielfältige Erlebnisse wird gesorgt. Für Gespräche im Elternkreis soll ebenso Gelegenheit sein wie für gemeinsame Aktionen von Eltern und Kindern. Spiele und Spaß, Geschichten und Bewegung gehören ebenso zum Programm, wie das gemeinsame Feiern.“

Familien mit kleinen und großen Kindern sind gleichermaßen willkommen. Menschen mit Handicap sind ausdrücklich eingeladen, mit dabei zu sein.“

Datum: 15.-18. Oktober 2021

Zielgruppe: Eltern mit Kindern aller Altersstufen

Ort: Ostseegästehaus, Hauptstraße 5, 23974 Blowatz

Anreise: Eigene Anreise

Unterbringung: Mehrbettzimmer, z.T. barrierefrei; Familien werden gemeinsam in einem Zimmer untergebracht.

Verpflegung: Vollverpflegung

Kosten: 95,00 € für Erwachsene, 75,00 € für Kinder (Ermäßigung für finanzschwache Familien und für Kinder mit Behinderung sind fest eingeplant – unbedingt nachfragen!)

Leistung: Unterkunft, Verpflegung, Material

Gruppengröße: maximal 40 Personen

Anmeldeschluss: 31.8.2021

Veranstalter: St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude

Leitung: Diakonin Ilse Mörchen

Infos und Anmeldeunterlagen:
www.st-paulus-buxtehude.de



Konfi-Woche in den Herbstferien



Die Vorbereitungen für die Konfi-Woche im Oktober sind im April sehr gut angelaufen. Neben dem hauptamtlichen Leitungsteam haben wir ein hochmotiviertes Team aus Jugendlichen für unsere Konfis gewinnen können. Thematisch wird es dieses Jahr im Herbst um die Themen Rassismus, Schöpfung, Gebet und um die Zehn Gebote gehen.

Alle Veranstaltungen, die in der Region Buxtehude stattfinden werden, müssen nun sorgfältig aufeinander abgestimmt werden. Auch Corona wird vermutlich im Herbst immer noch eine Rolle spielen, so dass die Programmpunkte teilweise in Kleingruppen als auch digital angeboten werden.

Bei unseren ersten Vorbereitungstreffen hat sich gezeigt, dass Digita-

les und Analoges sich auch gut kombinieren lassen. Selbst klassische Spiele wie „Twister“ und „Montagsmaler“ haben wir am Computer in der Gruppe ausprobiert. Ein goldener Umschlag mit Begrüßungskarte, etwas zum „Wachsen-Lassen“ und ein anspruchsvolles Rätsel haben uns vor unserem digitalen Treffen im Briefkasten erwartet. Natürlich durfte eine kleine Schokolade als Nervennahrung nicht fehlen.

Wir sind gespannt, wie die Vorbereitungen weitergehen, und freuen uns dann auf eine gemeinsame Zeit mit den Konfis vom 18.10. bis 23.10.

Aktuelle Informationen werden regelmäßig auf www.konfis-unterwegs.de veröffentlicht.

Pastor Thomas Haase



youGODi im Sommer

„Habt ihr Fragen an das Leben, den Glauben und das Sterben?“ Nachdem ich diese Frage im Mitarbeiterkreis der Buxtehuder Kirchengemeinden gestellt hatte, kam von den Jugendlichen deutliches Nicken.

„Würdet ihr gerne über diese Fragen sprechen?“ Nach einem ersten zaghaften „ja“ wurde es deutlicher. Unsere Jugendlichen haben Fragen an das Leben, und sie möchten diese Fragen in kleinen, gemütlichen Runden besprechen. Maximal 10 Personen können teilnehmen, und es soll „irgendwie nett“ sein. Naja, und welche Wahl habe ich, wenn Jugendliche sich einen solchen Ort wünschen? Keine, und nebenbei finde ich die Idee auch großartig

und deshalb machen wir es so. Der nächste Jugendgottesdienst wird an zwei Abenden für 5 bis 10 Personen gefeiert, selbstverständlich mit Anmeldung.

Die Jugendgottesdienste werden am 13. und 14. Juli von 17:00 bis 18:00 Uhr in der St.-Paulus-Kirchengemeinde in Buxtehude gefeiert.

Der Clou daran: An den Abenden wird es jeweils einen Gottesdienst geben, der sich von dem anderen unterscheidet, andere Bibelstelle, andere Methoden, andere Musik.

Anmeldung bis zum 11. Juli bei Diakon Felix Pilz (Tel. 63132, felix.pilz@ej-buxtehude.de)

Diakon Felix Pilz



Kinderkirche Kunterbunt



Derzeit sind Kindergottesdienste vor Ort wieder erlaubt – doch es gelten die gleichen strengen Hygienemaßnahmen wie für den Gottesdienst der Erwachsenen. Seit Frühjahr 2020 treffen wir uns daher mit Mundschutz, Abstand und ohne Singen, aber mit Musik von Reinhard Gundlach.

Um an der Kinderkirche Kunterbunt teilnehmen zu können, melden Sie Ihre Kinder und sich bitte vorher online über www.st-petri-buxtehude.de oder telefonisch im Kirchenbüro an.

Die Kinderkirche Kunterbunt findet einmal im Monat am Samstagnachmittag in der St.-Petri-Kirche für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren statt. Auch jüngere Kinder (in Begleitung eines Erwachsenen) sind herzlich willkommen.

12. Juni um 15:30 Uhr Lust auf Gottes gute Regeln Die Zehn Gebote

Wer mag schon Verbote? Wäre es nicht schön, wenn alles erlaubt wäre? Gott hat uns Gebote gegeben, die uns helfen sollen, miteinander in Frieden zu leben. Was es damit auf sich hat, entdecken wir in dieser Kinderkirche.

10. Juli um 15:30 Uhr Pilgerwege

Manche Menschen gehen spazieren, manche joggen, manche bummeln. Einige Menschen machen sich auf einen Pilgerweg. Wir wollen in dieser Kinderkirche herausfinden, was Pilgern ist. Eine praktische Anleitung zum Ausprobieren gibt es im Anschluss an die Kinderkirche zum Mitnehmen.

Kindergottesdienst im Livestream

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr unter www.kirchemitkindern-digital.de

Dieser Kanal ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kindergottesdienstverbände in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Infos zu den einzelnen Verbänden gibt es über den Gesamtverband Kindergottesdienst in der EKD.

Lust auf Neues?

Dann haben wir das Richtige!

Wir suchen:

Erzieher*innen

Sozialassistent*innen

Kinderpfleger*innen

Die Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in Kindertagesstätten hat einen Bezug zum evangelischen Bildungsauftrag. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz, der Ihnen Raum für kreative Ideen gibt,
- Fortbildungsmöglichkeiten, die zu Ihrem Profil passen,
- Kinder, die gerne in die Kitas kommen,
- Teams, die wertschätzend zusammenarbeiten,
- die Inanspruchnahme unterschiedlicher, kirchenkreisinterner Fachberatungs- und Qualifizierungsangebote,
- eine Vergütung analog zum öffentlichen Dienst mit entsprechender Altersvorsorge.

Die Kinder in unseren Kindertagesstätten warten auf Sie und wollen gemeinsam mit Ihnen die Welt entdecken. Haben Sie Lust?! Dann steht Ihrer Bewerbung ja nichts mehr im Wege. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter:
www.kita-verband-buxtehude.de

Bewerbung an:

Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Buxtehude

Pädagogische Geschäftsführerin: Loraine Michaelsen
 Jorker Straße 4-6, 21680 Stade Telefon: 041 41/78 80 56
 E-Mail: loraine.michaelsen@evlka.de



„Alle Vögel sind schon da...“

Tischlerei Sieg spendet Nistkästen für unsere Kita

„Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle!

Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n!
Frühling will nun einmarschier'n,
kommt mit Sang und Schalle!“

Erst im Februar hat unser Hausmeister auf dem Außengelände unserer Kita zehn neue Nistkästen aufge-



Frank Tiede bringt, unter interessierter Beobachtung der Kinder, einen der Nistkästen an.
 (Foto: Irina Naiwert)

hängt. Diese wurden uns von der Tischlerei Sieg gespendet.

Kurze Zeit später war es schon soweit: Die ersten fliegenden Gäste zogen in ihre neuen Behausungen ein. Die Kinder beobachteten interessiert, wie die Elterntiere ein- und ausfliegen und Futter für die Jungtiere sammeln.

Auch auf unserer Wildblumenwiese und im Hochbeet summt und brummt es fleißig. Nachdem die ersten zarten Gräser und Blüten sprießen, haben die Kinder die ersten Bienen und Hummeln schon entdeckt.

Zu Anfang Juni haben wir Raupen und Marienkäfer Eier bestellt, damit die Kita-Kinder anschaulich die Entwicklung dieser Insekten kennenlernen und beobachten können.

„Man liebt nur, was man kennt, und man schützt nur, was man liebt.“ Diesem Leitspruch von Konrad Lorenz folgen wir und wollen den Kindern vermitteln, dass selbst die kleinsten Lebewesen ein Teil von Gottes Schöpfung sind und einen unverzichtbaren Beitrag zu unserem Ökosystem liefern. Denn auch unsere Kleinen als Mitglieder unserer Gesellschaft möchten wir für ihre Umwelt, den Schutz der Tiere und Pflanzen begeistern.

Franziska Fuchs
 (Erzieherin)

Bitte informieren Sie sich ggf. bei der jeweiligen Gruppe, ob und wann Treffen während der Pandemie stattfinden. Danke!

Gruppen in St. Petri

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche Kunterbunt

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Mitarbeiter*innenkreis (MAK) für alle Teamenden in Buxtehude

jeden 1. Dienstag im Monat,
18:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien),
St. Paulus

Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene/Familien mit Neugeborenen

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Jutta Regenhardt
Tel: 04161 84507

Besuchsdienstkreis für Geburtstagsjubilare

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Seniorenkreis

bis auf Weiteres finden keine Treffen statt; Informationen:
Pastor Michael Glawion

Frauenfrühstück

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 9:30 Uhr, DBH*
Informationen: Elke Bosse
Tel: 04161 55386

Hauskreis Bibelarbeit

jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20:30 Uhr
Informationen: Jörg Fiebig
Tel: 04161 540617

Meditationsgruppe

Mo 20:00 Uhr, Ostfleth 14
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 04161 78859

Musikalische Gruppen

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude

Probe: Projekt- und blockweise sowie Proben- und Aufführungstermine; stimmerfahrene Sängerinnen und Sänger sind nach Voranmeldung herzlich willkommen! Informationen: Sybille Groß

Kreiskantorei Buxtehude

Neue Mitsänger und Mitsängerinnen sind nach vorheriger Kontaktaufnahme herzlich willkommen.
Proben: Di, 20:00–22:00 Uhr, DBH*
Informationen: Sybille Groß

St.-Petri-Kammerorchester

Do 20:00–22:00 Uhr, DBH*
Informationen: Anka Nicolausen
Tel: 04161 61608

St.-Petri-Flötenkreis

Mi 19:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Christa Treisch
Tel: 04161 3998

St.-Petri-Posaunenchor

Do 20:00–21:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Alexander Kockel
Tel: 040 18044964

St.-Petri-Gemeinde – So erreichen Sie uns



Kirchenbüro

Hansestraße 1
Pfarrsekretärin: Sonja Fruhner
Tel. 559370, Fax 559393
kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de
Mo. 15:00–18:00 Uhr,
Di. u. Do. 9:30–11:00 Uhr
(in den Schulferien Mo. 15:00–18:00 Uhr und Do. 09:30–11:00 Uhr)

Pastor Michael Glawion

Abtstraße 1, Tel. 591749
michael.glawion@st-petri-buxtehude.de

Pastor Thomas Haase

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 5038833
thomas.haase@st-petri-buxtehude.de

Superintendent Dr. Martin Krarup

Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 747938, Fax 63483
martin.krarup@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß

Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. 04162 25457-95, Fax -97
sybille.gross@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte

Dietrich-Bonhoeffer
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Leiterin: Maren Groß
Tel. 63133, Fax 595725
kita.st-petri.buxtehude@evlka.de

Diakon Felix Pilz

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 63132, felix.pilz@ej-buxtehude.de

Friedhofsverwaltung

Christina Thomas, Hansestraße 1
Tel. 5000789, Fax 559393
Fr. 9:00–11:00 Uhr
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Friedhof Ferdinandstraße

Michael Pilz, Tel. 0171 8133233

Gemeindebriefredaktion

gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de

St.-Petri-Homepage

Ronny Lühmann
webmaster@st-petri-buxtehude.de
<https://www.st-petri-buxtehude.de/>

Förderverein St.-Petri-Kirche in Buxtehude e.V.

Joachim Stavesand (1. Vorsitzender)
Tel. 595651, info@foev-petri.de

Förderkreis Kirchenmusik „Musica Viva“ e.V.

vorstand@musicavivabuxtehude.de
Tel.: 04161/554485
1. Vorsitzender: Dr. Karsten Ley

Soziallotse

Tel. 644446 (Diakonie)

Buxtehuder Tafel

Zum Fruchthof 6
Tel. 994966
Leitung: Timm von Borstel
Tel. 04141 3681
timm.von.borstel@stadertafel.de

*DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3

Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche

Juni, Juli und August 2021

Aktuelle Informationen auf www.st-petri-buxtehude.de und in der Presse

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Pastor
06. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
12. Jun	15:30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
13. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Krarup
20. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
27. Jun	10:00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Gade
	18:00 Uhr	Atempause	P.i.R. Gade
04. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion
10. Jul	15:30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
11. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Michael Pilz	P. Haase
16. Jul	16:00 Uhr	Familien-Gottesdienst Kita	P. Haase
18. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Krarup
25. Jul	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
	18:00 Uhr	Atempause	P. Haase
01. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion
08. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	NN
15. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Krarup
22. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion
29. Aug	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
	18:00 Uhr	Atempause	P. Haase

Anmeldung zum St.-Petri-Newsletter

Sie möchten regelmäßig per E-Mail über das Gemeindeleben informiert werden? Dann melden Sie sich zum Newsletter der St.-Petri-Kirchengemeinde an. Im Newsletter finden Sie:

- Veranstaltungshinweise/-rückblicke
- Neues aus dem Gemeindeleben
- Termine der nächsten Wochen

Anmelden können Sie sich unter www.st-petri-buxtehude.de über ein Anmeldeformular. Falls Sie technische Schwierigkeiten haben sollten, schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse an: newsletter@st-petri-buxtehude.de.